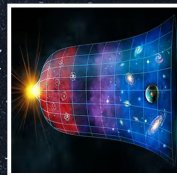
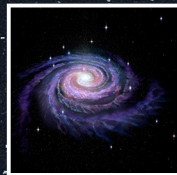
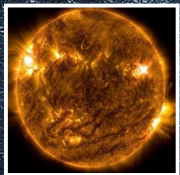


S P O N S O R E N M A P P E

STERNWARTE 12PARSEC



GRÜTT - BAD ZURZACH

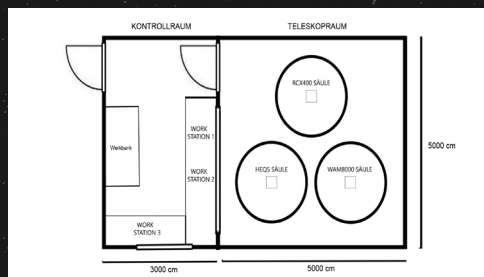
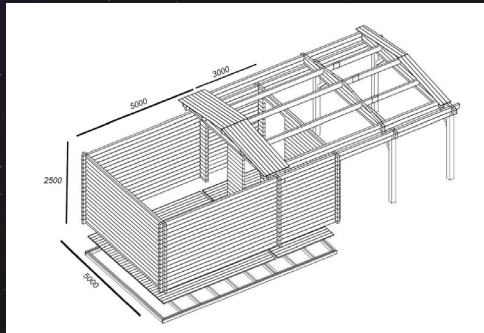
WWW.12PARSEC.CH
sternwarte@12parsec.ch 076 / 416 12 81
IBAN: CH53 8080 8002 7024 4417 6

DIE ERSTE STERNWARTE FÜR DAS ZURZIBIET – TENEDO AD ASTRA!

Beim Schützenhaus Grütt in Bad Zurzach soll die erste Sternwarte mit Öffentlichkeitsauftrag im Zurzibiet gebaut und betrieben werden. Die Baubewilligung wurde dem Verein „Sternwarte 12 Parsec“ durch die Gemeinde Zurzach bereits erteilt. Das Observatorium wird in regelmässigen Abständen für die Öffentlichkeit, Schulen und für die Tourismus Region Bad Zurzach geöffnet werden. Visuelle Beobachtungsnächte gehören genauso zu unserem Programm wie Workshops in Astrofotografie sowie öffentliche Referate zum Thema „Astronomie und Weltraum“. Unsere Hauptteleskope sind einsatzbereit. Mit Ihrer Hilfe bilden wir die Brücke vom Zurzibiet zu den Sternen. Ideale Unterstützung erhält die Sternwarte bereits von der Gemeinde Zurzach, der Schule Bad Zurzach sowie der Tourismus Region Bad Zurzach. Tenedo ad astra!



Die Dimension der Sternwarte beträgt 8 x 5 Meter, aufgeteilt in einen Teleskopraum mit 2 bis 3 Teleskopen sowie einem angrenzenden Kontrollraum für Technik und Steuerung. Spezialität: Motorisiert fahrbares Dach.



Unsere beiden Hauptteleskope für die visuelle Beobachtung und für die Astrofotografie:
RCX400 16 Zoll und LX200 14 Zoll.


Unser Öffentlichkeitsauftrag umfasst folgende Angebote:

- Öffentliche Beobachtungsnächte
- Führungen für Schulklassen
- Kurse in Astrofotografie
- Sonnenbeobachtung während des Tages
- Private Führungen für Gruppen
- Vorträge «Astronomie und Weltraum» in Bad Zurzach

BRAUCHT DAS ZURZIBIET EINE STERNWARTE?

Die Themen Astronomie und Weltraum werden wieder populär: Durch spektakuläre Bilder unseres Kosmos` wie sie uns das "James Webb Space Telescope" (auch mit Schweizer Technologie an Board!) gegenwärtig liefert, wird unser Verständnis über das Universum nach und nach schlüssiger. Die Schweiz hat mit Marco Sieber, nach Claude Nicollier, wieder einen Astronauten bei der ESA. Unsere Hochschulen und Teile der Schweizer Industrie sind an vorderster Front an Projekten beteiligt, welche sich mit der Erforschung des Weltraums befassen. Der Bundesrat verfolgt auch eine Weltraumpolitik welche durch das "Swiss Space Office" am Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) umgesetzt wird. Und nicht zuletzt, ist die Astronomie Teil des Lehrplan 21. Wir halten es im Kontext der Allgemeinbildung für immens wichtig, zu verstehen, wie unser Kosmos aufgebaut ist, wie unsere Gestirne zueinanderstehen und wie die Erde in deren Relation steht. Die Faszination für den Weltraum beginnt früh – und nicht selten in einer Sternwarte. Denn nur in einer Sternwarte kann mit professioneller Führung, adressatengerechte Wissensvermittlung mit direkter Beobachtung verknüpft werden. Genau da will der Verein ansetzen. Jeder ist willkommen in der Sternwarte, aber insbesondere Kinder und Jugendliche sollen von unserem Angebot profitieren. Die Region Zurzach würde mit einer eigenen Sternwarte um eine Attraktion reicher.





“Die Themen Universum, Sonnensystem und Planeten beschäftigen die Schülerinnen und Schüler an der Schule Zurzach ab der Primarstufen- bis in die Oberstufenzeit. Mit einer nahen Sternwarte den Blick in die Sterne zu erleben und zu verdeutlichen, steigert die Lernerfahrung mit einer völlig anderen Perspektive.”

Markus Eckhardt,
Schulleiter Oberstufe Bad Zurzach

“Eine Sternwarte ist der beste Lernort, in die Materie einzutauchen und zu erfahren, wie das Universum aufgebaut ist. In einer Sternwarte können Dinge erlebbar gemacht werden, die man im Schulzimmer und noch weniger am Computer nicht gleichermassen nachvollziehen und erfahren kann. Astronomie sollte nach Möglichkeit unter dem freien Sternenhimmel vermittelt werden.”

Thomas Baer,
Redaktion ORION (Schweizerische Astronomische Gesellschaft SAG)

“Der Gemeinderat Zurzach freut sich über den Mehrwert für die gesamte Region durch die Sternwarte. Die interessierte Bevölkerung, Schulkinder, Vereine und Firmen können in die Welt der Sterne und des Weltalls eintauchen. Die sprichwörtliche Horizonterweiterung hat einen spannenden, lehrreichen Nutzen für die Region.”

Gemeinderat Zurzach



FINANZIERUNGSKONZEPT DER STERNWARTE

Die Finanzierung der Sternwarte muss von Grund auf sorgfältig geplant werden. Um die Finanzierung für den Aufbau und den Betrieb der Sternwarte zu garantieren, gibt es eine Reihe von möglichen Szenarien und der Verein ist zum Schluss gekommen, dass eine Kombination verschiedener Modelle zu einer soliden Finanzierung führen.

Finanzierungsmodelle:

- Sponsoring und Förderschaft
- Fördergelder von lokalen Fonds und der öffentlichen Hand
- Kleinspenden
- Bewerbung Swisslos Fonds des Kanton Aargau
- Crowdfunding Kampagne (wemakeit.com)
- Einschuss von Eigenmitteln

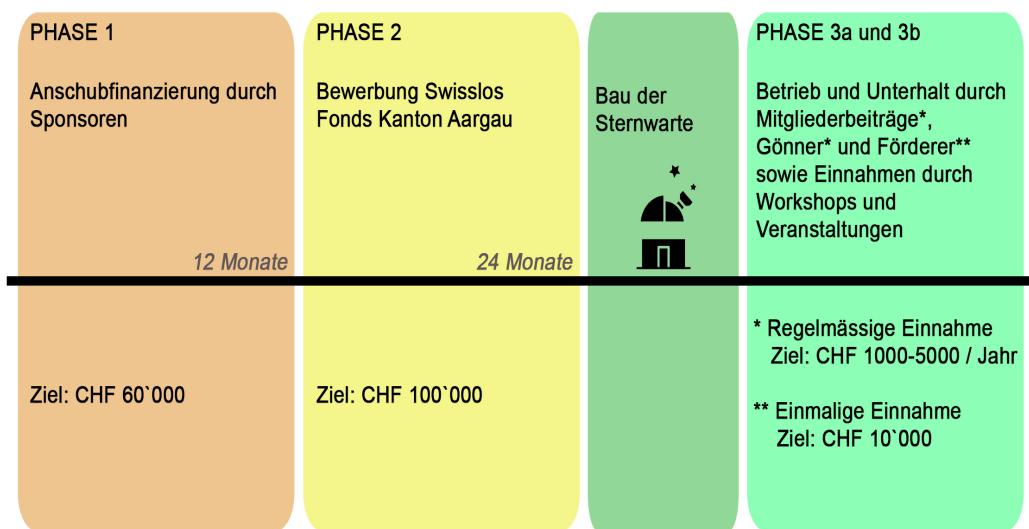
FINANZIERUNG
(PHASE 1 UND 2)

- Einnahmen durch Veranstaltungen, Führungen, Kurse
- Vereinsbeiträge
- Gönnerschaft

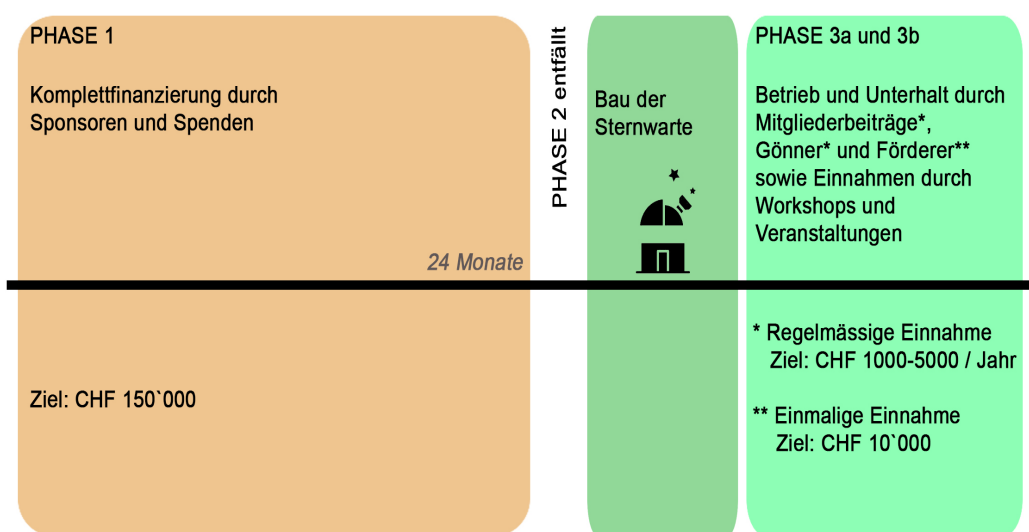
BETRIEB
(PHASE 3)

Durch Ihr direktes Sponsoring, erhofft sich der Verein, eine solide Anschubfinanzierung für den Bau der Sternwarte. Im besten Fall würde sich die Finanzierung komplett durch Sponsorengelder zusammensetzen (Siehe Grafik „Zeitachse Finanzierung und Unterhalt SZENARIO 2“). Realistischer ist es, eine Anschubfinanzierung in der Höhe von ca. CHF 60'000 zu erzielen. Mit dieser Anschubfinanzierung wird sich der Verein beim Swisslos Fonds des Kanton Aargau für die Restfinanzierung für den Bau der Sternwarte bewerben. Der Swisslos Fonds finanziert Projekte nur subsidiär, weshalb eine Anschubfinanzierung notwendig ist. Der Unterhalt der Sternwarte während der Betriebsphase wird durch die Vereinsmitgliederbeiträge, Gönnerschaft und dem zahlungspflichtigen Angebot der Sternwarte gewährleistet (Workshops, Referate usw.).

Zeitachse Finanzierung und Unterhalt SZENARIO 1:



Zeitachse Finanzierung und Unterhalt SZENARIO 2:



WERDEN SIE UNSER GOLD SPONSOR UND PROFITIEREN SIE VON EXKLUSIVEN GEGENLEISTUNGEN

Für die Finanzierung der Sternwarte budgetiert der Verein CHF 150`000 bis CHF 200`000. Dies umfasst die Kosten des Holzbaus mit fahrbarem Dach, die Elektrifizierung der Anlage und des Inventars.

Mit einem Gold Sponsoring ab CHF 5`000 ermöglichen Sie die Realisierung des Baus der Sternwarte.

GOLD SPONSOR

LEISTUNGEN DES VEREINS:



- Eine exklusiven Beobachtungsabend in der Sternwarte mit Apero und Rahmenprogramm
- Verewigung des Sponsors auf einer edlen Holz - oder Metalltafel welche dauerhaft an der Sternwarte angebracht wird
- Erwähnung des Sponsors auf der Vereinswebsite, sozialen Medien und diversen Werbekampagnen der Sternwarte
- Ein hauseigener Astrofotografie Print auf Aluminium (Bucca Fine Art Printing)

*Mit Gold Sponsoren wird ein Vertrag aufgesetzt, welcher mit Unterschrift aller Parteien rechtsgültig wird. Sollte die Finanzierung für den Bau der Sternwarte nicht zu Stande kommen, werden alle Gelder in einer noch zu definierenden Frist vollumfänglich an die Geldgeber rückerstattet.

Der Standort Grütt ist ideal für eine Sternwarte. Es gibt keinen direkten Fremdlichteinfluss welcher das „seeing“ beeinträchtigen könnte. Es müssen für Parkplätze, Toiletten und Schulungsräume keine zusätzlichen, infrastrukturellen Massnahmen ergriffen werden. Die Infrastruktur des Schützenhauses darf von der Sternwarte mitbenutzt werden. Alle generierten Gelder während der Finanzierungskampagne, fliessen in den Bau der Sternwarte.

Teleskope sind bei guter Pflege wartungsarm und verursachen kaum Kosten. Die Betriebskosten für die Sternwarte beschränken sich auf eine pauschale Nutzungsmiete für das angrenzende Schützenhaus. Eigentümerin des Schützenhauses ist die Gemeinde Zurzach. Die Höhe der Nutzungspauschale beträgt CHF 500. pro Jahr.

Die Kosten für Strom für den Sternwartenbetrieb werden überschaubar. Der Verein rechnet mit einer jährlichen Stromrechnung von ca. CHF 150. Für die Reinigung und Pflege der Sternwarte sind die Vereinsmitglieder im Ehrenamt verantwortlich.

Kleinere Neuanschaffungen, welche für Demonstrationszwecke oder die Astrofotografie notwendig sind, werden mit den Vereinsmitgliederbeiträgen, Gönnerbeiträgen und durch die zahlungspflichtigen Aktivitäten, welche durch den Verein angeboten werden, finanziert. Weitere Informationen zum Budget sowie die Erträge der Sternwarte während der Betriebsphase, entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Dokument „Budget der Sternwarte“.

Baukostenplan:

Aufwand für Bauphase	CHF
Architekt, Zeichnung der Detailpläne	5'000
Miete Baumaschinen	5'000
Fundamente und Betonsäulen (inkl. Abtransport Bauschutt)	20'000
Holzbau Sternwarte	90'000
Strom und Verkabelung der Sternwarte, inkl. Zähler	25'000
Inventar, Mobiliar	10'000
Unvorhergesehenes	5'000
Astronomische Geräte (Bereits vorhanden)	40'000
Handwerkliche Eigenleistungen	10'000
TOTAL	210'000

DIE INITIATOREN DER STERNWARTE



Lukas Schmid (1981)

Präsident Verein 12 Parsec

Fachperson Vermittlung Astronomie

Fachhochschule FHNW Brugg-Windisch

Wohnort: Würenlos

(aufgewachsen in Bad Zurzach)



Valentin Leuthold (1979)

Vizepräsident Verein 12 Parsec

Elektromonteur

KKW Beznau

Wohnort: Nussbaumen



Hans Schmid (1951)

Lehrer im Ruhestand

Wohnort: Bad Zurzach



Daniel Meier (1955)

Leiter Finanz – und Rechnungswesen
im Ruhestand

Wohnort: Bad Zurzach



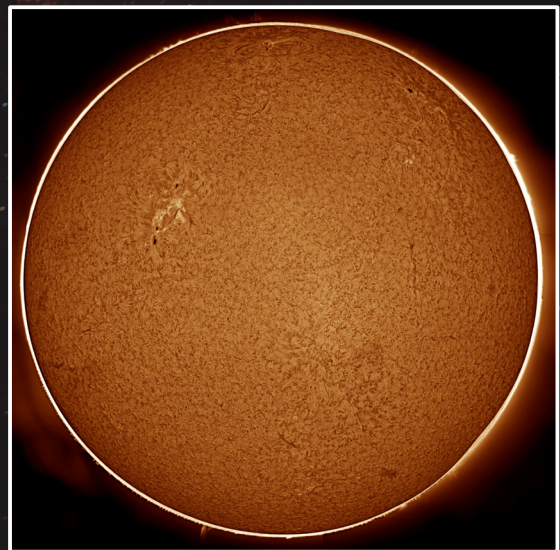
Wir sind seit vielen Jahren von der Astronomie begeistert und aktiv unterwegs: Hans und Daniel reisen seit Jahrzehnten um den Globus und verpassen kaum eine totale Sonnenfinsternis. Beide halten hin und wieder Referate über das Thema und berichten in Lokalzeitungen. Lukas und Valentin betreiben seit knapp 10 Jahren Sonnen – und Astrofotografie. Seit 2017 befassen sie sich mit dem Gedanken, eine Sternwarte zu eröffnen. Lukas konnte sein Hobby zum Beruf machen: Er arbeitet seit 2022 als „Fachperson Bildung und Vermittlung Astronomie“, an der FHNW in Brugg-Windisch. Er organisiert und leitet unter anderem Workshops für Kinder und Jugendliche zu den Themen Astronomie und Raumfahrt. Des Weiteren leitet er den „Cosmos Club“ in Dübendorf, einer Vortragsreihe von Experten für Laien zum Thema Astronomie.

Der junge Verein „Sternwarte 12 Parsec“ ist im Aufbau und besteht gegenwärtig aus 10 Vereinsmitgliedern welche sich aktiv in das Vereinsleben einbringen wollen.

ASTROFOTOGRAFIE

Ein wichtiger Bestandteil der Sternwarte wird auch die Astrofotografie sein. Unter dem Begriff "Deep Sky" oder "Deep Space" Fotografie, versteht man das belichten von Objekten, welche sich ausserhalb unseres Sonnensystems befinden. Dies können zum Beispiel Galaxien, Sternhaufen oder Emissionsnebel sein welche zum Teil Millionen von Lichtjahren von der Erde entfernt sind. Folgend einige Aufnahmen unserer Vereinsmitglieder.





Der Verein und die Initiatoren der Sternwarte, würden sich freuen, Sie als unseren Sponsor begrüßen zu dürfen. Mit Ihrer Hilfe fördern Sie den Bau und Betrieb der ersten Sternwarte mit Öffentlichkeitsauftrag im Zurzibiet. Gerne informieren wir Sie in einen persönlichen Gespräch. Bitte zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

WWW.12PARSECC.H
sternwarte@12parsec.ch 076 / 416 12 81
IBAN: CH53 8080 8002 7024 4417 6